

(Alpen)gämse

(*Rupicapra rupicapra*)



Weitere Informationen finden Sie unter den einzelnen Kategorien des „H.O.L.F.“-Schemas

Aussehen

Gämse haben im Sommer schwach gelb-rotbräunliches Fell, im Winter ein braun-schwarzes Fell. Ganzjährig kann ein schwarzer Strich auf dem Rücken gesehen werden (Aalstrich). Im Winter befindet sich ein „Gamsbart“ auf dem Aalstrich. Im Gesicht verlaufen zwei schwarze Streifen vom Nasenspiegel über die Augen zu den Ohren, das restliche Gesicht zeigt eine weiße Färbung. Beide Geschlechter tragen Hörner.

Lebensraum

- Vorkommen in Deutschland:
 - Schwarzwald
 - Alpen (v.a. Bayern)
- Sommer: Matten- & Latschenkieferregion
- Winter: Baumgrenze, Wald
- Standort wird durch Witterung & Nahrung bestimmt
 - Hangrichtung & Neigung
- Geröllfelder, Felswände

Nahrung/Physiologie

- Pflanzenfresser/
Wiederkäuer:
 - Gräser
 - Kräuter
 - Triebe
 - Knospen
 - Blätter
 - Früchte
 - Flechten/Moose
 - Bergkiefernadeln

Verhalten

Gämse sind tagaktiv. Sie können hervorragend springen & klettern. Gamswild lebt gesellig in Rudeln (erfahrene Leitgams & Jungtiere). Ältere Böcke sind Einzelgänger. Nach Brunft & anschließend harten Wintern kann es zu größeren Verlusten in der Population kommen. Die Paarungszeit liegt im November-Dezember. In dieser Zeit kommt es zu Kämpfen & Verfolgungsjagden. Nach 6 Monaten werden im Mai/Juni 1-(2) Kitze geboren, diese können der Mutter nach Geburt direkt folgen. Sie werden 6 Monate gesäugt.

